

Tutorial „Rahmen- und Abrufaufträge im Verkauf“

eEvolution GmbH & Co. KG

Inhaltsverzeichnis

1	Was ist ein Rahmenvertrag?.....	3
2	Vorbereitung zur Nutzung von Rahmenverträgen in eEvolution	4
2.1	Auftragsart <Rahmenauftrag> anlegen und einrichten	4
2.2	Auftragsart <Rahmenabruf> anlegen & einrichten	8
2.3	Sondereinkaufspreise bei Rahmenaufträgen / Rahmenabrufaufträgen	10
2.4	Systemtabelle Zuordnung Abrufaufträge zu Rahmenaufträgen	11
3	Anwendung von Rahmenaufträgen in eEvolution.....	12
3.1	Anlegen eines Rahmenauftrages	12
3.2	Anlegen eines Rahmenabrufauftrages.....	14
4	Abrufaufträge in eEvolution.....	17
4.1	Auftragsart <Abrufauftrag> anlegen	17
4.2	Anlegen eines Abrufauftrages	18

1 Was ist ein Rahmenvertrag?

In der Regel ist ein Rahmenvertrag eine Vereinbarung zwischen zwei Unternehmen, die zum Beispiel im Auftraggeber-Auftragnehmer oder Verkäufer-Käufer Verhältnis zueinanderstehen. Üblicherweise werden Rahmenverträge vereinbart, um zwar grundsätzliche Aspekte der Zusammenarbeit zu regeln, jedoch weiterhin Freiraum für konkrete Einzelfälle zu behalten.

Beispielsweise können bei Rahmenverträgen für Warenlieferungen die Mengen, der Preis und der Zeitrahmen für die Abnahme eines Produktes vereinbart werden (der sog. Rahmenauftrag). Die vereinbarte Menge kann dann innerhalb des Zeitrahmens zum vereinbarten Preis in sogenannten Losgrößen abgerufen werden (die sog. Rahmenabrufaufträge).

Beide Seiten genießen die Vorteile eines solchen Rahmenvertrages.

- Der Käufer erzielt in der Regel durch die Vereinbarung, eine größere Menge abzunehmen, einen niedrigeren Preis und kann die Produkte dann einfach bei Bedarf abrufen.
- Der Verkäufer wiederum genießt im Gegenzug eine Sicherheit für den Absatz eines bestimmten Produktes, was natürlich zudem eine bessere Planung bezüglich seiner Produktion und/oder Einkaufs ermöglicht.

Eine Besonderheit dieser Thematik stellt der „definierte Abrufauftrag“ dar. Bei dieser Art von Verträgen werden zusätzlich zu Menge und Preis auch die Losgrößen und die genauen Zeitpunkte der einzelnen Abrufe sowie der einzelnen Losgrößen definiert.

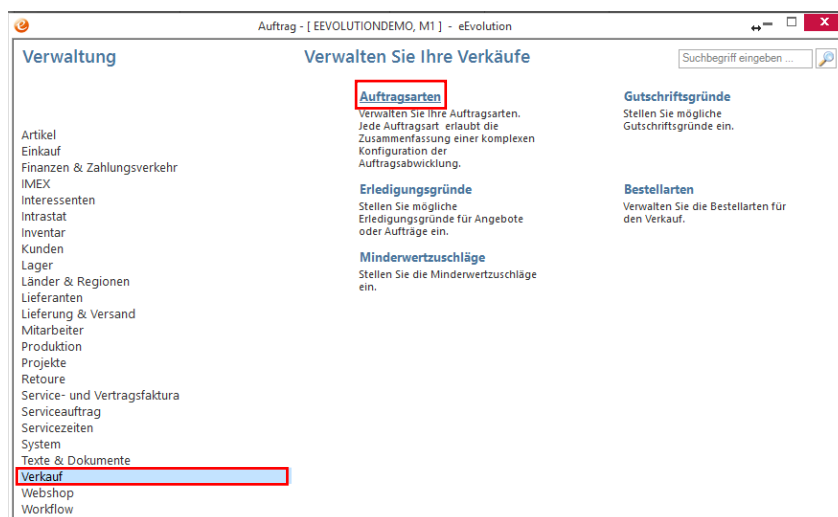
2 Vorbereitung zur Nutzung von Rahmenverträgen in eEvolution

Zur Nutzung der Funktionalität zu Rahmen- und Abrufaufträgen in eEvolution sind einige einmalige Vorarbeiten zu tätigen.

2.1 Auftragsart <Rahmenauftrag> anlegen und einrichten


Um in eEvolution mit Rahmen und Abrufen arbeiten zu können müssen zunächst drei Auftragsarten angelegt werden.

Eine neue Auftragsart kann unter <Verwaltung - Verkauf> und dort <Auftragsarten> angelegt werden.

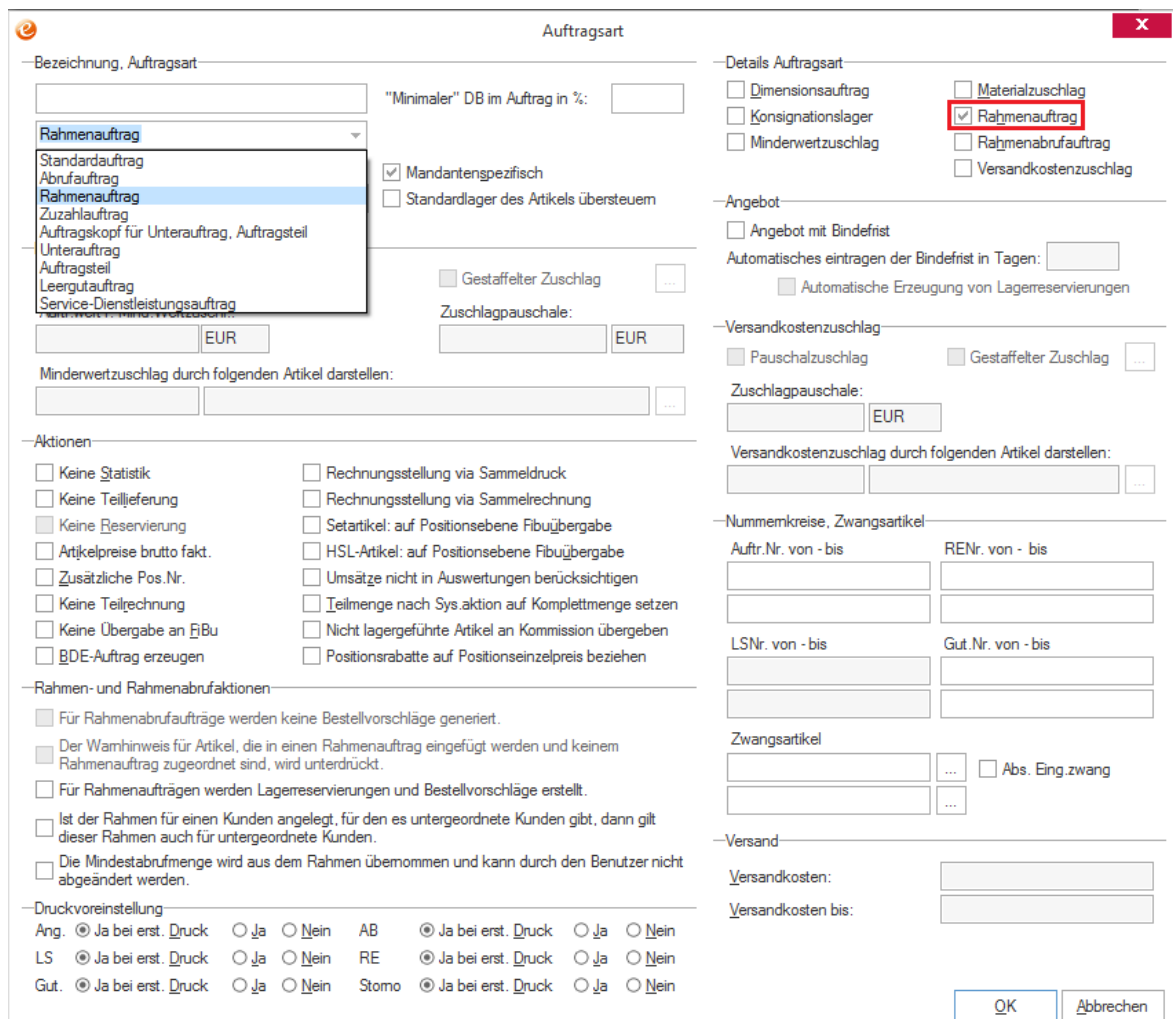


Anschließend öffnet sich ein Fenster, alle derzeit im System angelegten Auftragsarten anzeigt.

Nr	Bezeichnung	Auftr.Nr. Von:	Auftr.Nr. Bis:	RENr. Von:	RENr. Bis:	Gut.Nr. Von:	Gut.Nr. Bis:	Mandant
1	Sofortauftrag	1	9999999	1	9999999	1	9999999	ZENT
2	Serviceauftrag	1	999999	1	999999	1	999999	ZENT
3	Abrufauftrag							ZENT
4	Rahmenauftrag							ZENT
5	Rahmenabruf							ZENT
6	Kostenvorschlag							ZENT
7	Anfrage	1	9999999	1	9999999	1	9999999	M1

Um eine neue Auftragsart anzulegen muss das Icon <Neu>  geklickt werden.

Daraufhin öffnet sich ein weiteres Fenster, in dem nun die Konfiguration der neuen Auftragsart <Rahmenauftrag> vorgenommen werden kann.



The screenshot shows the 'Auftragsart' configuration window. The 'Bezeichnung, Auftragsart' section has a dropdown menu with 'Rahmenauftrag' selected. The 'Details Auftragsart' section has 'Rahmenauftrag' checked. The 'Aktionen' section contains various checkboxes for system actions. The 'Druckvoreinstellung' section has radio buttons for different settings.

Im ersten Schritt muss die Auftragsart benannt werden, für die erste anzulegende Auftragsart empfiehlt sich die Benennung <Rahmenauftrag>.

In dem darunterbefindlichen Menü stehen verschiedene Auftragsarten zur Auswahl, hier muss der Rahmenauftrag ausgewählt werden.

Rechts wird daraufhin die zuvor inaktive Check-Box <Rahmenauftrag> und <Rahmenabrufauftrag> aktiv. Für die neue Auftragsart muss die Check-Box <Rahmenauftrag> gesetzt werden.

In der Feldgruppe <Rahmen- und Rahmenabrufaktionen> sind nun weitere Check-Boxen aktiv, die rahmenspezifischen Eigenschaften festlegen.

~~Rahmen- und Rahmenabrufaktionen~~

- Für Rahmenabrufaufträge werden keine Bestellvorschläge generiert.
- Der Warnhinweis für Artikel, die in einen Rahmenauftrag eingefügt werden und keinem Rahmenauftrag zugeordnet sind, wird unterdrückt.
- Für Rahmenaufträgen werden Lagerreservierungen und Bestellvorschläge erstellt.
- Ist der Rahmen für einen Kunden angelegt, für den es untergeordnete Kunden gibt, dann gilt dieser Rahmen auch für untergeordnete Kunden.
- Die Mindestabrufrmenge wird aus dem Rahmen übernommen und kann durch den Benutzer nicht abgeändert werden.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Für Rahmenaufträge werden Lagerreservierungen und Bestellvorschläge erstellt
 - Sobald diese Option aktiviert ist, werden Lagerreservierungen und Bestellvorschläge für die in dem Rahmenauftrag definierten Artikel und Mengen durchgeführt.
- Ist der Rahmen für einen Kunden angelegt, für den es untergeordnete Kunden gibt, dann gilt dieser Rahmen auch für untergeordnete Kunden
 - Die Funktion bezieht sich auf die Funktion <Übergeordneter Kunde> in der **KuLiMi**. Auf dem Reiter <Einstellungen> eines Kunden kann diesem in der Feldgruppe <Übergeordneter Kunde> ein übergeordneter Kunde zugewiesen werden
- Die Mindestabrufrmenge wird aus dem Rahmen übernommen und kann durch den Benutzer nicht abgeändert werden
 - Ist diese Option aktiviert, trägt das System für jeden Rahmenabruf als Bestellmenge die festgelegte Mindestabrufrmenge ein

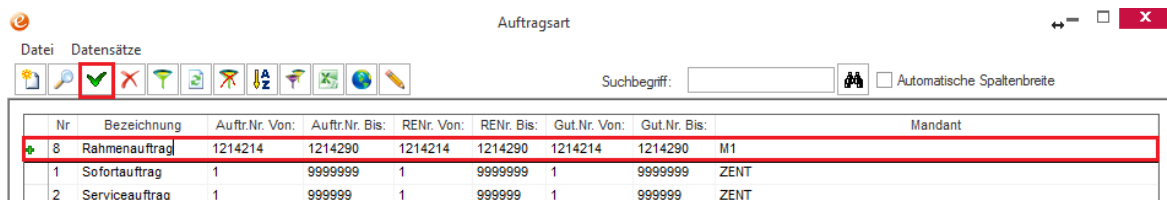
Hinweis:

Die Bestellmenge kann in diesem Fall NICHT mehr in einem Rahmenabruf editiert werden

Die spezifischen Einstellungen bezüglich des Rahmenauftrags sind hiermit getroffen. Darüber hinaus können nun bei Bedarf weitere Einstellungen zur Auftragsart vorgenommen werden.

Sind alle Einstellungen durch den Benutzer entsprechend vorgenommen speichert dieser die Änderungen mit einem Klick auf <OK>.

Die neu angelegte Auftragsart weist zu Beginn der Zeile ein kleines grünes Plus auf, da die Änderungen noch nicht abschließend gespeichert sind.



Nr	Bezeichnung	Auftr.Nr. Von:	Auftr.Nr. Bis:	RENr. Von:	RENr. Bis:	Gut.Nr. Von:	Gut.Nr. Bis:	Mandant
8	Rahmenauftrag	1214214	1214290	1214214	1214290	1214214	1214290	M1
1	Sofortauftrag	1	9999999	1	9999999	1	9999999	ZENT
2	Serviceauftrag	1	999999	1	999999	1	999999	ZENT

Mit dem Klick auf den <grünen Haken> werden die Änderungen in der Systemtabelle <Auftragsart> abschließend gespeichert und die neue Auftragsart ist erfolgreich angelegt.

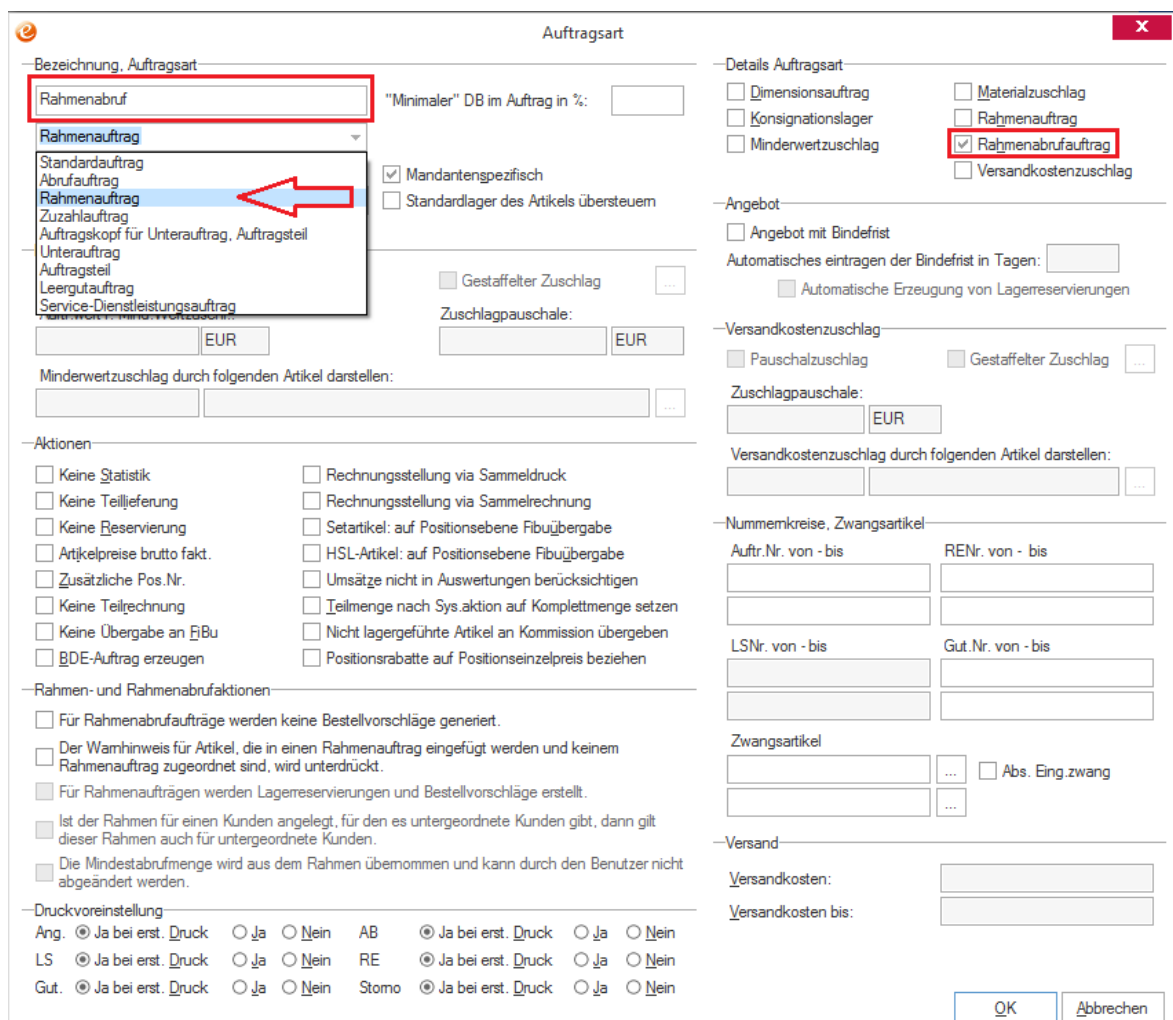
2.2 Auftragsart <Rahmenabruf> anlegen & einrichten

Um mit Rahmenaufträgen arbeiten zu können muss eine zweite Auftragsart angelegt werden. Das Vorgehen zur Anlage ist sehr ähnlich zu dem unter 2.1 beschriebenen Vorgehen, in weiteren werden lediglich die Abweichungen geschildert.

Der Anwender öffnet zur Anlage erneut über <Verwaltung - Verkauf> und dort <Auftragsarten> das Fenster zur Anlage einer neuen Auftragsart und klickt auf <Neu>.

Im ersten Schritt wird erneut der Name für die Auftragsart vergeben, in diesem Fall bietet sich „Rahmenabruf“ an.

In der Auswahl der Auftragsarten wird erneut Rahmenauftrag gewählt und abweichend zum Vorgehen bei der Anlage der ersten Auftragsart wird der Haken nicht bei <Rahmenauftrag>, sondern bei <Rahmenabrufauftrag> gesetzt.



The screenshot shows the 'Auftragsart' configuration window. Key elements include:

- Bezeichnung, Auftragsart:** Text field 'Rahmenabruf' (highlighted in red), dropdown menu 'Rahmenauftrag' (with a red arrow pointing to it).
- Details Auftragsart:** Checkboxes for 'Dimensionsauftrag', 'Konsignationslager', 'Minderwertzuschlag', 'Materialzuschlag', 'Rahmenauftrag', 'Rahmenabrufauftrag' (checked, highlighted in red), and 'Versandkostenzuschlag'.
- Angebot:** Checkboxes for 'Angebot mit Bindefrist' (checked) and 'Automatische Erzeugung von Lagerreservierungen'.
- Versandkostenzuschlag:** Checkboxes for 'Pauschalzuschlag' (checked) and 'Gestaffelter Zuschlag'.
- Nummernkreise, Zwangsartikel:** Fields for 'Auftr.Nr. von - bis', 'RE Nr. von - bis', 'LSNr. von - bis', and 'Gut.Nr. von - bis'.
- Versand:** Fields for 'Versandkosten' and 'Versandkosten bis'.
- Aktionen:** A list of checkboxes for various actions like 'Keine Statistik', 'Rechnungsstellung via Sammeldruck', etc.
- Rahmen- und Rahmenabrufaktionen:** Checkboxes for actions like 'Für Rahmenabrufaufträge werden keine Bestellvorschläge generiert'.
- Druckvoreinstellung:** Radio buttons for 'Ang.', 'LS', and 'Gut.' with options like 'Ja bei erst. Druck', 'Nein', and 'AB'.

Durch das Setzen des Hakens bei <Rahmenabrufauftrag> verändern sich die Einstellungsmöglichkeiten in der Feldgruppe Rahmen- Rahmenabruffunktionen:

—Rahmen- und Rahmenabruffunktionen—

- Für Rahmenabrufaufträge werden keine Bestellvorschläge generiert.
- Der Warnhinweis für Artikel, die in einen Rahmenauftrag eingefügt werden und keinem Rahmenauftrag zugeordnet sind, wird unterdrückt.
- Für Rahmenaufträgen werden Lagerreservierungen und Bestellvorschläge erstellt.
- Ist der Rahmen für einen Kunden angelegt, für den es untergeordnete Kunden gibt, dann gilt dieser Rahmen auch für untergeordnete Kunden.
- Die Mindestabrufmenge wird aus dem Rahmen übernommen und kann durch den Benutzer nicht abgeändert werden.

An dieser Stelle kann der Benutzer nun die gewünschten spezifischen Eigenschaften für den <Rahmenabrufauftrag> festlegen.

Es stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- Für Rahmenabrufaufträge werden keine Bestellvorschläge generiert
 - Ist diese Option aktiviert, werden für diese Rahmenabrufe keine Bestellvorschläge mehr erzeugt. Die Möglichkeit für die Erzeugung von Bestellvorschlägen wird daraufhin in den Systemaktionen ausgeblendet

Hinweis:

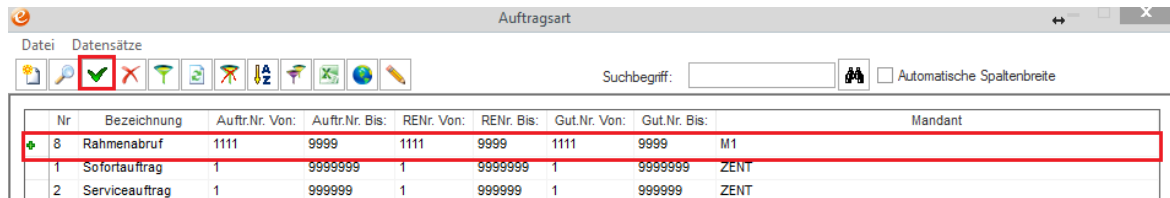
Die Lagerreservierungen finden natürlich trotzdem ggf. statt.

- Der Warnhinweis für Artikel, die in einen <Rahmenabrufauftrag> eingefügt werden, aber keinem <Rahmenauftrag> zugeordnet sind, wird unterdrückt
 - Ist diese Einstellung aktiv, wird beim Hinzufügen eines Artikels, welcher keinem <Rahmenauftrag> zugeordnet ist, keine entsprechende Warnung eingeblendet.

Die spezifischen Einstellungen bezüglich des Abrufrahmens sind hiermit getroffen, darüber hinaus können nun bei Bedarf weitere Einstellungen zur Auftragsart vorgenommen werden.

Sind alle Einstellungen entsprechend vorgenommen speichert der Benutzer die Änderungen mit einem Klick auf <OK>.

Die neu angelegte Auftragsart weist zu Beginn der Zeile ein kleines grünes Plus auf, da diese noch nicht abschließend gespeichert ist.

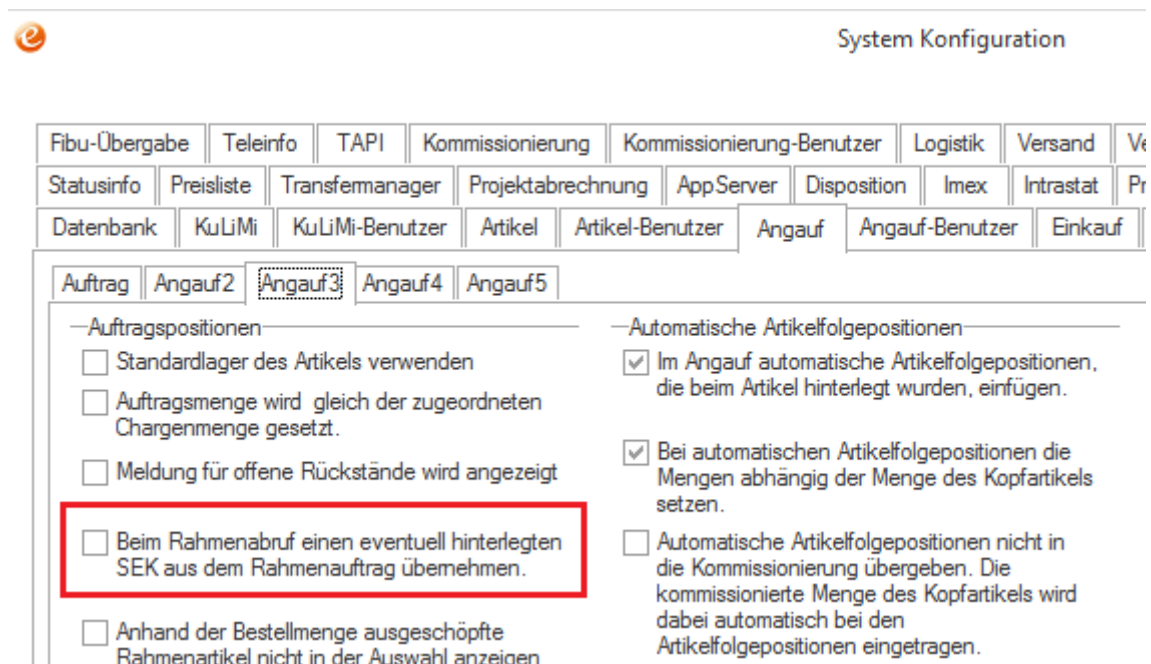


Nr	Bezeichnung	Auftr.Nr. Von	Auftr.Nr. Bis	RENr. Von	RENr. Bis	Gut.Nr. Von	Gut.Nr. Bis	Mandant
8	Rahmenabruf	1111	9999	1111	9999	1111	9999	M1
1	Sofortauftrag	1	9999999	1	9999999	1	9999999	ZENT
2	Serviceauftrag	1	999999	1	999999	1	999999	ZENT

Mit dem Klick auf den <grünen Haken> werden die Änderungen in der Systemtabelle <Auftragsart> abschließend gespeichert und die neue Auftragsart ist angelegt.

2.3 Sondereinkaufspreise bei Rahmenaufträgen / Rahmenabrufaufträgen

eEvolution bietet die Möglichkeit in der <System Konfiguration> auf dem Reiter <Angauf3> eine Einstellung zu aktivieren, die bewirkt, dass ein in einem Rahmenauftrag hinterlegter SEK (inkl. der entsprechenden Zusatzdaten wie z.B. der Text des SEK) in die Abrufaufträge übernommen wird.



System Konfiguration

Fibu-Übergabe | Teleinfo | TAPI | Kommissionierung | Kommissionierung-Benutzer | Logistik | Versand | Ve

Statusinfo | Preisliste | Transfemanager | Projektabrechnung | AppServer | Disposition | Imex | Intrastat | Pr

Datenbank | KuLiMi | KuLiMi-Benutzer | Artikel | Artikel-Benutzer | Angauf | Angauf-Benutzer | Einkauf

Auftrag | Angauf2 | **Angauf3** | Angauf4 | Angauf5

— Auftragspositionen —

- Standardlager des Artikels verwenden
- Auftragsmenge wird gleich der zugeordneten Chargenmenge gesetzt.
- Meldung für offene Rückstände wird angezeigt
- Beim Rahmenabruf einen eventuell hinterlegten SEK aus dem Rahmenauftrag übernehmen.
- Anhand der Bestellmenge ausgeschöpfte Rahmenartikel nicht in der Auswahl anzeigen

— Automatische Artikelfolgepositionen —

- Im Angauf automatische Artikelfolgepositionen, die beim Artikel hinterlegt wurden, einfügen.
- Bei automatischen Artikelfolgepositionen die Mengen abhängig der Menge des Kopfartikels setzen.
- Automatische Artikelfolgepositionen nicht in die Kommissionierung übergeben. Die kommissionierte Menge des Kopfartikels wird dabei automatisch bei den Artikelfolgepositionen eingetragen.

2.4 Systemtabelle Zuordnung Abrufaufträge zu Rahmenaufträgen

Die Systemtabelle <Zuordnung der Abrufaufträge zu Rahmenaufträgen> ist über das **Applikationsmenü** unter <Verwaltung -Projekte - Rahmenabrufzuordnung> zu erreichen.

Hier kann die Zuordnung von Abrufaufträgen zu Rahmenaufträgen angelegt werden. Die Rahmenabrufzuordnung erlaubt es, projektspezifische Rahmenaufträge zu benutzen, um bestimmte Sonderkonditionen für Dienstleistungen zu hinterlegen und zu kontrollieren.

Dazu legt der Anwender einen Rahmenauftrag mit einer Dienstleistungsposition inkl. einer Rahmenmenge und einem speziellen Preis an, zu diesem Rahmenauftrag können dann ein oder mehrere Abrufaufträge erfasst werden. Diese Zuordnungen geben Sie nun in diese Tabelle ein.

Wenn der Benutzer bei der Erfassung der Dienstleistungen einen der Abrufaufträge auswählt, wird bei der Abrechnung automatisch der Artikel aus dem Rahmenauftrag mit der Bezeichnung und dem Preis herangezogen und in den Abrufauftrag eingefügt. Der Anwender muss hier nichts weiter tun, was das Fehlerpotential minimiert. Es entsteht somit ein ganz normaler Abrufauftrag, dessen Mengen bei der Verbuchung auch zur Reduktion des Rahmens führen.

Mit diesem Schritt ist die Vorbereitung zur Nutzung von Rahmenaufträgen in eEvolution abgeschlossen.

3 Anwendung von Rahmenaufträgen in eEvolution

3.1 Anlegen eines Rahmenauftrages

Rahmenaufträge werden in der eEvolution Auftragsverwaltung erfasst, hierzu legt der Benutzer einen neuen Auftrag an und wählt die zuvor unter 2.1 angelegte Auftragsart <Rahmenauftrag> aus.

Anschließend fügt der Benutzer dem Auftrag die gewünschten Auftragspositionen zu für die dieser Rahmenauftrag gelten soll, in diesem Schritt besteht die Möglichkeit zusätzliche Informationen zu hinterlegen. In dem Feld <Mindestabrufmenge> kann angegeben werden, welche Menge mindestens abgerufen werden muss, diese Menge wird daraufhin bei jedem Rahmenabruf als Bestellmenge eingetragen.

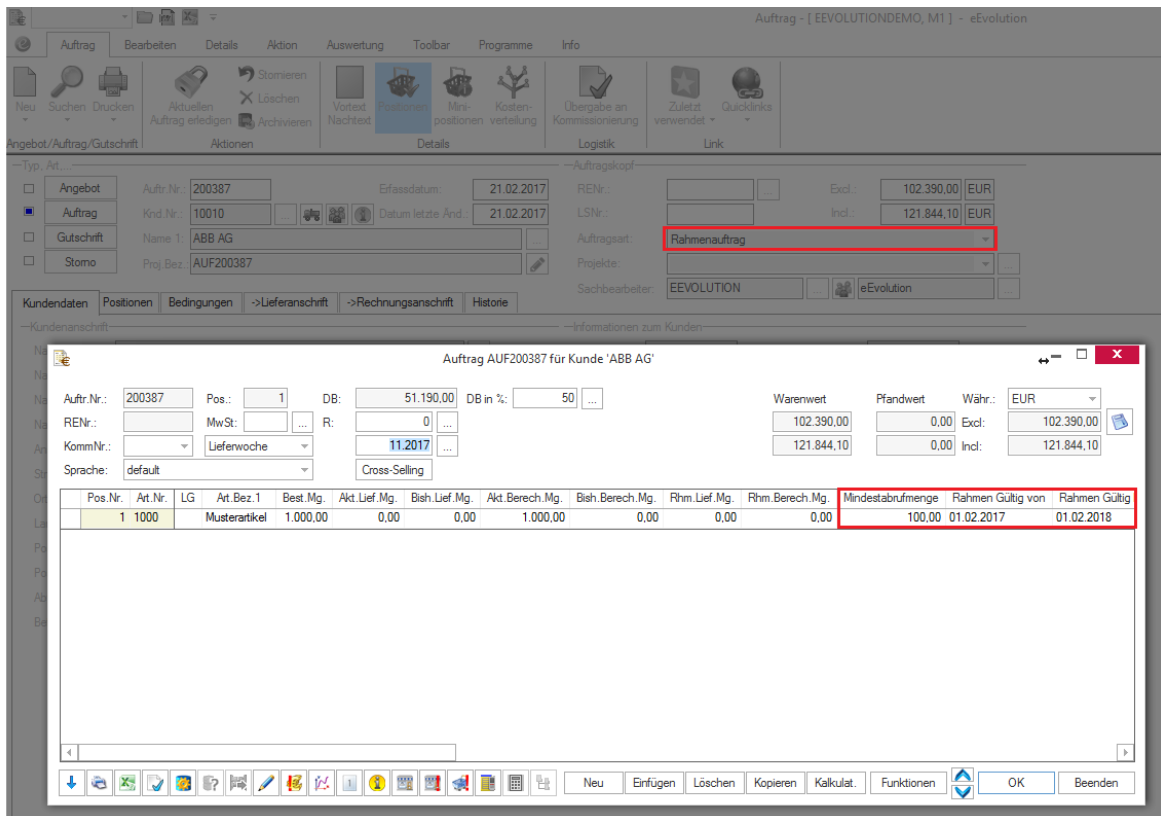
Hinweis:

Wurde bei der Konfiguration der Auftragsart das Häkchen bei <Die Mindestabrufmenge wird aus dem Rahmen übernommen und kann durch den Benutzer nicht abgeändert werden> gesetzt, kann der Benutzer die Menge die hier eingetragen wird nicht individuell anpassen.

Des Weiteren kann einem Rahmenauftrag eine Gültigkeit zugewiesen werden. Trägt der Benutzer ein <Gültig von/Gültig bis Datum> ein, können die entsprechenden Auftragspositionen nach Ablauf der Gültigkeit nicht mehr aus dem Rahmenauftrag abgerufen werden.

Hinweis:

Dieses Datum wird auch beim automatischen Erledigen von Rahmenaufträgen berücksichtigt. Ist die Einstellung <Abgelaufene Rahmenaufträge nicht automatisch erledigen> auf dem Reiter <AngAuf4> in der System Konfiguration nicht gesetzt, werden abgelaufene und komplett abgerufene Rahmenaufträge entweder über den Applikationsserver oder einmal am Tag beim ersten Starten der Auftragsverwaltung erledigt.



Klickt der Benutzer in einer Tabelle auf die Spalte mit dem reservierten Bestand öffnet sich ein <Tooltip> mit den folgenden Informationen:

Reservierter Bestand:	55,00
Davon reservierter Bestand aus Angeboten mit Bindefrist:	50,00
Davon reservierter Bestand aus Rahmen:	5,00
Insgesamte Bestellmenge in Rahmenaufträgen:	5,00

Im Reiter <Bedingungen> des Auftrages kann der Benutzer sich eine Wiedervorlage eintragen um das Datum zu wählen, zu dem der Rahmenauftrag abgeschlossen sein sollte.

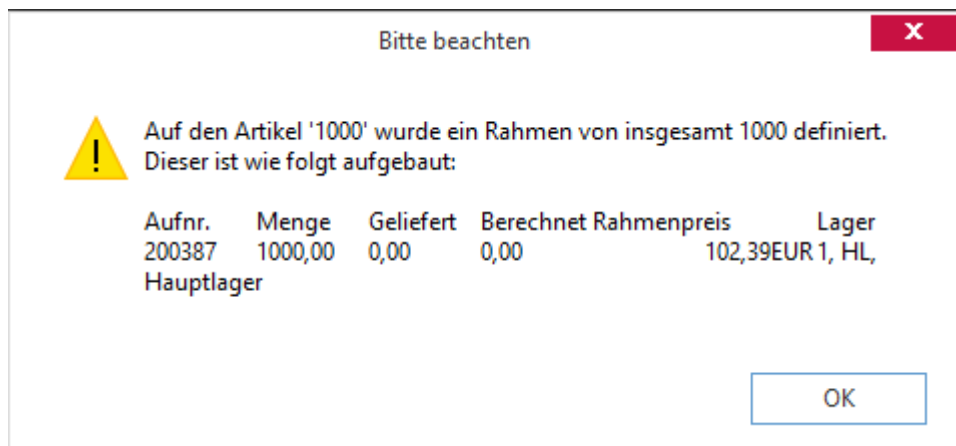
Anschließend kann der Benutzer in den Text 1 gegebenenfalls noch Bedingungen des Rahmens eintragen um anschließend die Auftragsbestätigung zu drucken. Bedingungen können beispielsweise Hinweise zur Mindestabnahmemenge, der Gültigkeit etc. sein. Mit der Auftragsbestätigung des Rahmens werden noch **keine** Reservierungen im Lager vorgenommen. Die Reservierungen der einzelnen Artikel werden erst mit den zu dem Auftrag gehörenden Rahmenabrufen durchgeführt.

Die Anlage des Rahmenauftrages ist hiermit abgeschlossen, nun kann ein Rahmenabrufauftrag angelegt werden.

3.2 Anlegen eines Rahmenabrufauftrages

Der Benutzer legt über das Auftragsmodul einen neuen Auftrag an, trägt die Kundendaten ein und wählt als Auftragsart <Rahmenabruf> aus. Sollte zu dem gewählten Kunden kein Rahmenauftrag vorhanden sein ändert das System die Auftragsart automatisch auf in einen Standardauftrag.

Findet das System bei der Positionserfassung einen Rahmenauftrag, erhält der Benutzer einen Hinweis mit den Details zu dem gefundenen Rahmenauftrag:



Der Benutzer kann nun wie gewohnt die Positionen des Auftrages bearbeiten, in einem Rahmenabruf stehen ihm die folgenden **zusätzlichen** Spalten zur Verfügung:

- **Rhm. Auftr.Nr.**

Auftragsnummer des zur Position gehörenden Rahmens

- **Mindestabrufmenge**

besteht für den Rahmenauftrag eine Mindestabrufmenge, so wird diese hier ausgewiesen

- **Rhm.Zus.Info.Uebern.**

Fügt der Anwender zum ersten Mal eine Position in einen Rahmenabruf ein, deren Rahmen über eine vom Rahmenabruf abweichende:

- Zahlungsbedingung
- Lieferbedingung
- Abw. Lieferanschrift
- Abw. Rechnungsanschrift

verfügt, erhält er automatisch eine entsprechende Information, in der die Daten aus dem Rahmen und die aktuellen Daten aus dem Rahmenabruf aufgeführt werden. Der Anwender hat dabei die Möglichkeit mit einem Klick auf <Ja> die entsprechenden Daten aus dem Rahmenauftrag in den Rahmenabruf zu übernehmen. Mit einem Klick auf <Nein> werden die aktuellen Daten aus dem Rahmenabruf beibehalten.

Der Inhalt dieser Spalte kann 0, 1 oder 2 sein, wobei

- <0> bedeutet, dass die Lieferbedingung, Zahlungsbedingung, abw. Lieferanschrift und abw. Rechnungsanschrift mit dem Rahmen identisch sind
- <1> bedeutet, dass die Lieferbedingung, Zahlungsbedingung, abw. Lieferanschrift und abw. Rechnungsanschrift aus dem Rahmen übernommen worden sind
- <2> bedeutet, dass die Lieferbedingung, Zahlungsbedingung, abw. Lieferanschrift und abw. Rechnungsanschrift nicht mit dem Rahmen identisch sind, aber auch nicht in den Rahmenabruf übernommen wurden

- **Nicht in Rahmenauftrag**

Ist eine Position in KEINEM gültigen Rahmenauftrag enthalten, dann wird die Checkbox in dieser Spalte angehakt. So hat der Benutzer die Möglichkeit alle nicht einem Rahmen zugeordneten Positionen sofort zu erkennen

- **Rhm.Zuord.Nr.**

In dieser Spalte wird die laufende Nummer von dem zur Position gehörigen Rahmenauftrag angezeigt

Fügt der Anwender dem Abrufrahmenauftrag eine Position zu, welche nicht im Rahmenauftrag enthalten ist erhält er einen entsprechenden Hinweis.

Die Position wird trotzdem eingefügt, dabei wird aber in der Spalte <In Rahmenauftrag nicht enthalten> für diese Position das entsprechende Kennzeichen gesetzt. Der Benutzer kann mit dem Auftrag wie gewohnt weiter verfahren, das heißt Positionen erfassen, liefern bzw. teilliefern etc.

Nur der Rahmenabrufauftrag verursacht bei Systemaktionen eine Reservierung der Artikel bezüglich erzeugter Bestellvorschläge. Über das Wiedervorlagedatum kann letztendlich überprüft werden, ob der Rahmen erfüllt worden ist oder nicht.

4 Abrufaufträge in eEvolution

Wie bereits zum Einstieg in das Thema erwähnt, besteht die Besonderheit des definierten Abrufauftrags darin, dass zusätzlich zu Menge und Preis auch die Losgrößen und die genauen Zeitpunkte der einzelnen Abrufe der einzelnen Losgrößen definiert werden.

4.1 Auftragsart <Abrufauftrag> anlegen

Um mit Abrufaufträgen arbeiten zu können muss eine neue Auftragsart angelegt werden. Die Anlage ist sehr ähnlich der unter 2.1 und 2.2 beschriebenen Vorgehensweise. Im Folgenden werden lediglich die Abweichungen geschildert.

Der Anwender öffnet zur Anlage erneut über <Verwaltung - Verkauf> und dort <Auftragsarten> das Fenster zur Anlage einer neuen Auftragsart und klickt auf <Neu>.

Im ersten Schritt wird erneut der Name für die Auftragsart vergeben, in diesem Fall bietet sich <Abrufauftrag> an. In der Auswahl der Auftragsarten wird Abrufauftrag gewählt.



Die spezifischen Einstellungen bezüglich des <Abrufauftrages> sind hiermit bereits getroffen. Darüber hinaus können wie bei den anderen Auftragsarten bei Bedarf weitere Einstellungen vorgenommen werden.

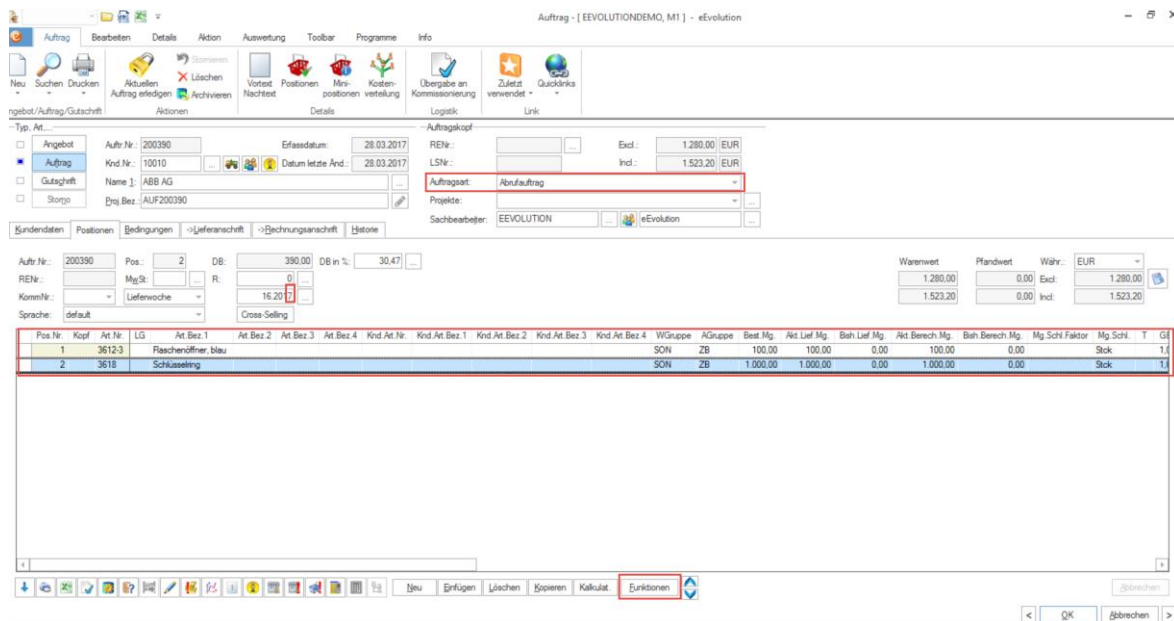
Sind alle Einstellungen entsprechend vorgenommen speichert der Benutzer die Änderungen mit einem Klick auf <OK>.

Mit diesem Schritt ist die Vorbereitung zur Nutzung von Abrufaufträgen in eEvolution abgeschlossen.

4.2 Anlegen eines Abrufauftrages

Wie gewohnt legt der Anwender einen neuen Auftrag an. Hierbei wählt er die Auftragsart <Abrufauftrag> aus. Es werden wie bei allen anderen Aufträgen die Kundendaten zum Auftrag im System hinterlegt.

Anschließend werden die Positionen des Abrufauftrages erfasst.

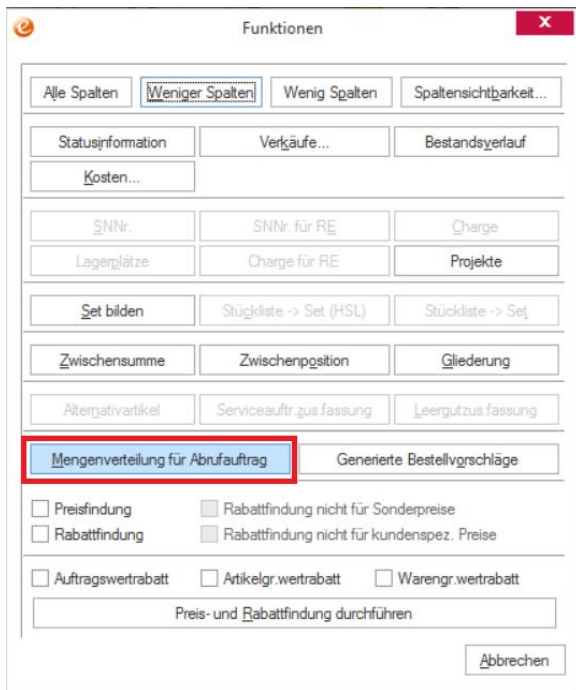


The screenshot displays the 'Auftrag' (Order) creation interface in the eEvolution system. The 'Auftragskopf' (Order Header) section is highlighted, showing the order type 'Abrufauftrag' selected in a dropdown menu. The 'Positionen' (Positions) table below shows two items:

Pos. Nr.	Kopf	Art. Nr.	LG	Art. Bez. 1	Art. Bez. 2	Art. Bez. 3	Art. Bez. 4	Knd. Art. Nr.	Knd. Art. Bez. 1	Knd. Art. Bez. 2	Knd. Art. Bez. 3	Knd. Art. Bez. 4	WGruppe	A/Gruppe	Best. Mg.	Akt. Lief. Mg.	Bloh. Lief. Mg.	Akt. Berech. Mg.	Bloh. Berech. Mg.	Mg. Sch. Faktor	Mg. Sch.	T	GE
1	3612-3			Flaschenöffner, blau									SON	ZB	100.00	100.00	0.00	100.00	0.00		Stck	1,1	
2	3618			Schlüsselring									SON	ZB	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00		Stck	1,1	

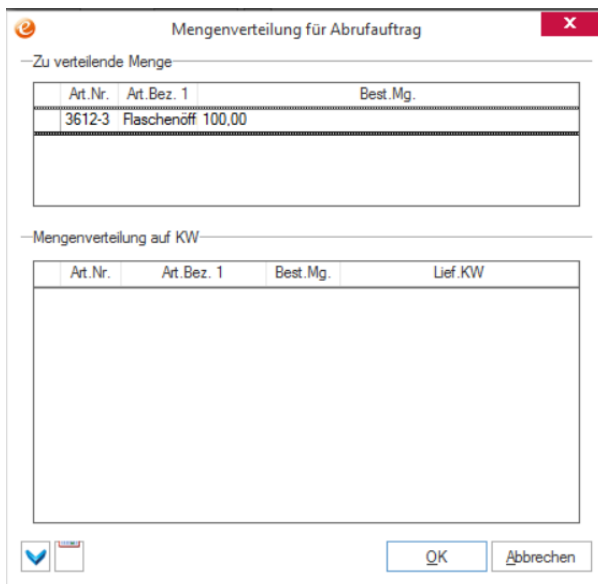
Über den Button Funktionen (oder durch die rechte Maus-Taste) können nun die Details zum Abrufauftrag, die einzelnen Positionen betreffend festgelegt werden.

Es öffnet sich ein zusätzliches Fenster, in dem der Benutzer die Funktion <Mengenverteilung zum Abrufauftrag> auswählt.



Daraufhin öffnet sich ein neues Fenster.

Im oberen Teil des Fensters (Zu verteilende Menge) sieht der Benutzer den Artikel mit der entsprechenden Menge den man zuvor in den Positionen markiert hat.

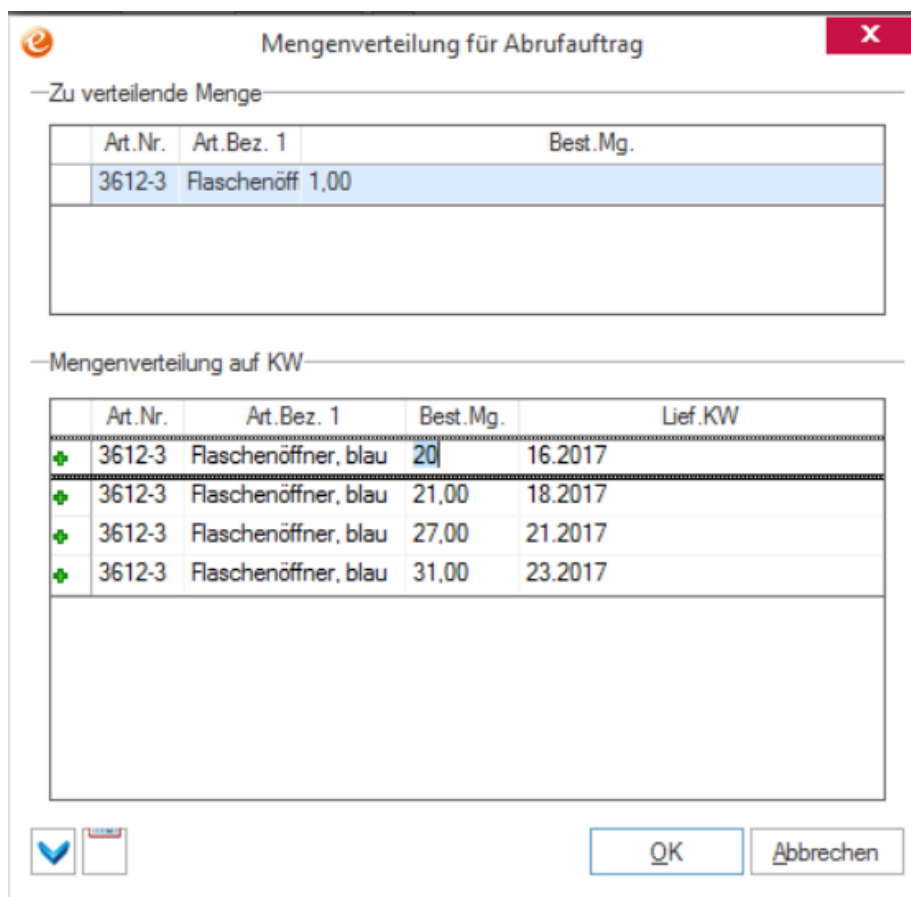


Mit einem Doppelklick erstellt das System automatisch eine neue Zeile im unteren Teil des Fensters (Mengenverteilung auf KW).

In der neu erstellten Zeile kann der Anwender die Menge des ersten Abrufes und die Kalenderwoche (in der Abruf erfolgen soll) anpassen. Die Kalenderwoche kann sowohl über den unteren Kalender-Button, als auch über die Tastatur eingetragen werden.

Weitere Abrufe werden nun analog erzeugt.

Im oberen Teil kann zu jeder Zeit in der Spalte <Best.Menge> die Restmenge eingesehen werden. Im folgenden Bild wäre somit noch die Menge 1 zu verteilen.



Mengenverteilung für Abrufauftrag

—Zu verteilende Menge—

Art.Nr.	Art.Bez. 1	Best.Mg.
3612-3	Flaschenöff 1,00	

—Mengenverteilung auf KW—

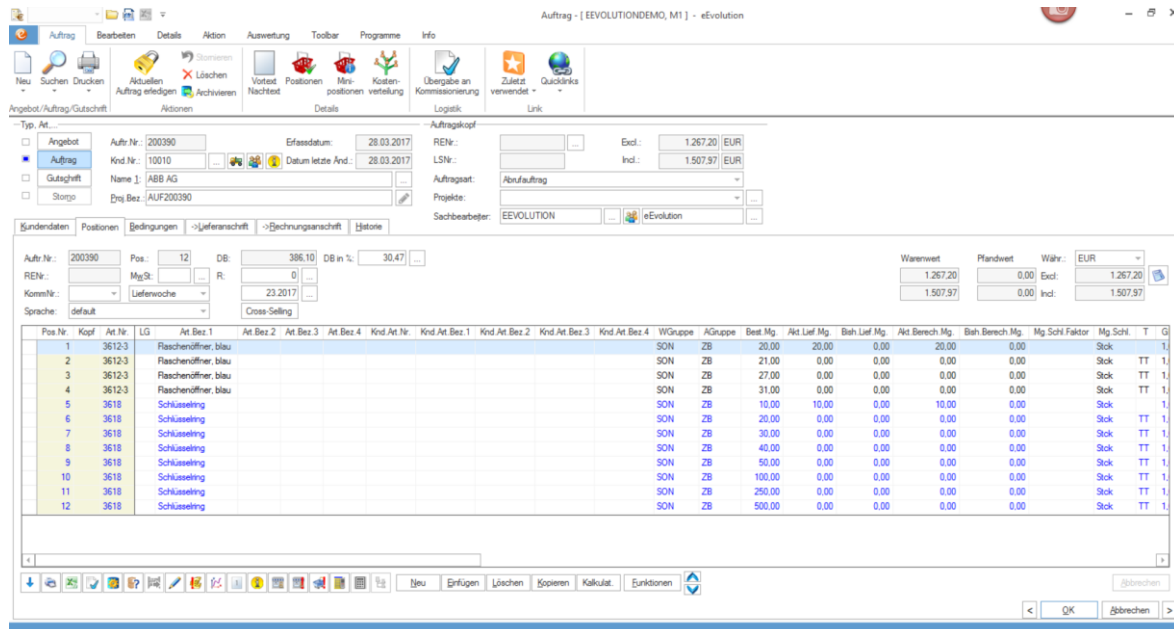
Art.Nr.	Art.Bez. 1	Best.Mg.	Lief.KW
3612-3	Flaschenöffner, blau	20	16.2017
3612-3	Flaschenöffner, blau	21,00	18.2017
3612-3	Flaschenöffner, blau	27,00	21.2017
3612-3	Flaschenöffner, blau	31,00	23.2017

OK Abbrechen

Mit dem Klick auf <OK> bestätigt der Anwender die Mengenverteilung und gelangt zurück zum Hauptfenster des Auftragsmoduls.

Hier wurden nun vom System automatisch die entsprechenden Teillieferungen als Positionen eingetragen.

Dabei wird die sofort zu liefernde Menge auf **<jetzt zu liefernde Menge>** und **<jetzt zu berechnende Menge>** gesetzt und alle anderen Mengen mit einem Teillieferungs- und Teilrechnungskennzeichen versehen.



The screenshot shows the 'Auftrag' (Order) window in the eEvolution system. The top menu includes 'Bearbeiten', 'Details', 'Aktion', 'Auswertung', 'Toolbar', and 'Programme'. The main area displays order information for Auftr. Nr. 200390, including dates and amounts. Below this, there are tabs for 'Kundendaten', 'Positionen', 'Bedingungen', 'Lieferanschrift', 'Rechnungsanschrift', and 'Historie'. The 'Positionen' tab is active, showing a table of items with columns for Pos. Nr., Kopf, Art. Nr., LG, Art. Bez., WGruppen, and various quantity and price fields.

Pos. Nr.	Kopf	Art. Nr.	LG	Art. Bez. 1	Art. Bez. 2	Art. Bez. 3	Art. Bez. 4	Knd. Art. Nr.	Knd. Art. Bez. 1	Knd. Art. Bez. 2	Knd. Art. Bez. 3	Knd. Art. Bez. 4	WGruppen	AGruppe	Best. Mg.	Akt. Lief. Mg.	Bah. Lief. Mg.	Akt. Berech. Mg.	Bah. Berech. Mg.	Mg. Schi. Faktor	Mg. Schi.	T	G
1		36123		Flaschenöffner, blau									SON	ZB	20,00	20,00	0,00	20,00	0,00		Stck	TT	1
2		36123		Flaschenöffner, blau									SON	ZB	21,00	0,00	0,00	0,00	0,00		Stck	TT	1
3		36123		Flaschenöffner, blau									SON	ZB	27,00	0,00	0,00	0,00	0,00		Stck	TT	1
4		36123		Flaschenöffner, blau									SON	ZB	31,00	0,00	0,00	0,00	0,00		Stck	TT	1
5		3618		Schlüsselring									SON	ZB	10,00	10,00	0,00	10,00	0,00		Stck	TT	1
6		3618		Schlüsselring									SON	ZB	20,00	0,00	0,00	0,00	0,00		Stck	TT	1
7		3618		Schlüsselring									SON	ZB	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00		Stck	TT	1
8		3618		Schlüsselring									SON	ZB	40,00	0,00	0,00	0,00	0,00		Stck	TT	1
9		3618		Schlüsselring									SON	ZB	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00		Stck	TT	1
10		3618		Schlüsselring									SON	ZB	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00		Stck	TT	1
11		3618		Schlüsselring									SON	ZB	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00		Stck	TT	1
12		3618		Schlüsselring									SON	ZB	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00		Stck	TT	1

Der Anwender kann nun direkt die erste Teillieferung und Teilrechnung durchführen und für die weiteren Teillieferungen eine entsprechende Wiedervorlage angelegen.